

Trainingstage 2015, Jun. E – C

Mo. 13. – Do. 16. April 2015

Montag, 13. April 2015

Am Montag trafen sich knapp 50 Juniorinnen und Junioren beim Fussballplatz in Schüpfen, um in die Trainingstage 2015 zu starten. Nach der Begrüssung und dem Verteilen der obligaten roten T-Shirts durch den Organisator Ueli, konnten die ersten Trainings starten. Bei strahlendem Sonnenschein wurde am Morgen getrickst, gedribbelt, gepasst und geschossen, wie dies bei **Real Madrid** abzuschauen ist. Am Nachmittag waren dann knallharte Zweikämpfe wie beim **FC Chelsea** an der Reihe.

Die C-Junioren wurden heute von Ädu Gehrig, dem Abwehrbollwerk vom Drü, trainiert. Die D-Junioren, bei welchen auch die Juniorinnen mittrainierten, standen unter der Führung Andrea Nussbaum, Spielmacherin der Damenmannschaft, und Tinu Karlen, Physio und gute Seele vom Eis. Bei den Jüngsten sorgten Jürg Born, Schöpfener Fussball-Koryphäe, und der mit Krücken angereiste Mittelfeldmotor vom Eis, Räphu Kunz für Ordnung.



Das Mittagessen konnten wir wiederum im Rest. Rössli geniessen. Einmal mehr konnten die Sportlerinnen- und Sportlerbäuche mehr als gut gefüllt werden.

Am Abend fand wiederum die Fussballbörse statt. Fussballschuhe, Schoner, Leibchen, Stutzen und einfach alles, was das Fussballer-Herz begehrt, wurde verschenkt, getauscht oder verkauft.

Dienstag, 14. April 2015

Am Dienstag ergänzte Pädi Streit, Tunneli-Spezialist vom Zwöi, das Trainerteam. Ausserdem war mit Nadine Moser eine weitere Spielerin der Damenmannschaft anwesend, welche einmal ein wenig Trainerluft schnupern wollte.

Die Trainings heute standen unter dem Motto **Juventus Turin** und **FC Barcelona**. So wurde einerseits taktiert und das Abwehrverhalten unter die Lupe genommen, andererseits die Technik verfeinert und das Passspiel perfektioniert.

Nach nun bereits schon 4 Trainingseinheiten waren die meisten am Abend bereits ziemlich ausgepumpt und froh darüber, dass Morgen ein nicht ganz so strenger Tag geplant war.

Mittwoch, 15. April 2015

Wer am Mittwochmorgen um 8:30 Uhr in Schüpfen einen Blick zum Bahnhof warf, konnte unschwer erkennen, dass der FC Schüpfen unterwegs ist. Eine Schar Jungs und Mädels in roten T-Shirts und mit Sporttaschen warteten gespannt auf den Zug, um sich auf den Weg in Richtung zu machen. In Thun vor der Stockhorn Arena nahm Ueli die Truppe in Empfang. Gemeinsam ging es zuerst auf einen kleinen



Stadionrundgang im „Bijou der Alpen“, wo die Jungs und Mädels zu sehen bekamen, wie der Trainingsalltag und die Umgebung bei den Profis aussehen. Nach einer kurzen Präsentation über das Projekt „FC Thun macht Schule“, welches den heutigen Tag ermöglichte, konnte den Profis noch beim Training zugeschaut werden. Auffällig waren die Intensität, Konzentration aber auch die Freude und der Spass, welche die Jungs von Urs Fischer an den Tag legten. Nach dem Training stellte sich die Mannschaft noch für ein gemeinsames Foto zur Verfügung. Danach wurden von Ridge Munsy und Nicolas Sutter einige Fragen



beantwortet und Autogrammwünsche erfüllt. Die zwei zeigten, dass auch solche Aufgaben für einen Fussballprofi Spass machen und hinterliessen einen super Eindruck. Nach dem Mittagessen in der Arena Lounge durften nun unsere JuniorInnen den heiligen Rasen betreten und darauf Fussball spielen. Fritz Binggeli, Mitglied des U18-Trainerteams des FC Thun, sowie der deutsche Austausch-Trainer Christoph Weber leiteten eine Trainingseinheit für die Jüngsten. Für alle war dies ein tolels Erlebnis, einmal in der Stockhorn Arena zu kicken. Da wo sonst die Grossen sind.

Ein Kritikpunkt gab es jedoch. Bei einzelnen Schüpfner wurde die gelb-schwarze T-Shirt-Farbe bemängelt. ;-)

Die Heimreise wurde durch die Verspätung des Zuges noch zu einer Übung in Schnellkraft. Alle Jungs und Mädels sprinteten durch den Bahnhof in Bern, um unseren Zug aus dem Bahnhof zu jagen. Mit einer Rakete konnte jedoch die Wartezeit ohne Probleme überbrückt werden.

Donnerstag, 16. April 2015

Für den Abschluss-Tag stiessen noch Kenji Blanke, Nachwuchs-Hoffnung des FCS, und Urs Imhof, Torhütertrainer und somit mitschuldig an unseren grossen Bandbreite an Spitzengolies, zum Trainerteam.

Der Morgen stand unter dem Motto von Paris St. Germain und es wurde hauptsächlich „zlataniert“. Ja, dieses Wort gibt es tatsächlich, oder es wurde auf jeden Fall von einem gewissen Z. Ibrahimovic erfunden. Am Nachmittag wurde zum Abschluss nochmals die Torproduktion angekurbelt, wie dies bei der Tormaschine des FC Bayern München der Fall ist. Zuerst wurden diverse Freistossvarianten überlegt, einstudiert und ausprobiert. Dies wurde natürlich unter Ausschluss der Öffentlichkeit gemacht, da die Gegner ja von den Varianten überrascht werden sollen. Als dann die Presse wieder zuschauen durfte, war bei den meisten ein Brasil-Spiel angesagt. Den Jungs und Mädels ist es jedoch nach diesen intensiven Tagen nicht zu verübeln, dass das Tempo und die Intensität nicht mehr extrem hoch waren. Als krönender Abschluss folgte noch ein letztes Elfmeterschiessen und dann war's geschafft.

Nun konnte auch das Wetter wieder schlechter werden und prompt zogen Wolken auf. Während unseren Trainings zeigte sich aber das April-Wetter von seiner schönsten Seite.

Danke

Wie immer am Ende, gilt es Danke zu sagen. Danke dem Rest. Rössli für Speis und Trank und auch für das Morgenkaffee für die Trainerequipe. Dem FC Thun und den Leuten von FC Thun macht Schule für den tollen Tag in Thun und die vielen super Eindrücke. Natürlich gebührt auch dem Verein des FC Schüpfen ein Merci für die finanzielle Unterstützung und den Haus- und Platzwärten für die super Infrastruktur. Ein riesiger Dank geht selbstverständlich an die Trainerinnen und Trainer, welche während diesen Tagen tatkräftig mithalfen und Ihre Freizeit investierten. Merci viumau.

Das grösste Merci geht aber an die Juniorinnen und Junioren. Ihr habt grossartigen Einsatz gezeigt und toll mitgemacht. So konnte hoffentlich jeder profitieren und kann dies in der Rückrunde auf dem Rasen zeigen. Danke, so macht's Spass ☺

